



H A N S

Gemeindebrief

Oktober

GOTT
SCHENKT
UNS FARBEN
FÜR DEN
WINTER.

TINA WILLMS

Foto: Wodicka

Evangelische Kirchengemeinde
Sulzbach/Saar

September/Oktober/November 2024
Ausgabe 39

Auf ein Wort, liebe Gemeinde!



Es gibt in der Bibel Gedanken, die nicht schnell zu verstehen sind.

Die Losung vom September ist – in meinen Augen – solch ein Gedanke: Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

In dem Kapitel der Jeremia-Buches geht es um die richtigen und falschen Propheten.

Der Gedanke, der hier zunächst im Vordergrund zu stehen scheint ist der: Sind alle prophetischen Worte, die in dieser Welt zu hören sind, von Gott – oder gibt es Menschen, die sich anmaßen, im Namen Gottes ihre Worte zu sagen?

In dem Zusammenhang spricht Gott selbst den falschen Propheten ihre weisenden Worte ab – „Ich bin nicht in euren Worten zu finden!“

Doch es kommt mir noch ein zweiter Gedanke: Was könnte mit der Nähe und Ferne Gottes noch gemeint sein?

Ein der größten Entdeckungen im Alten Testament war, dass Gott nicht mit irgendwelchen Heiligtümern auf Bergen, an Flüssen oder in Wäldern verbunden war, sondern mit seinen Menschen an die Orte in dieser Welt reiste, an die es sie verschlug.

Zur Zeit des Jeremia war ein Teil des Volkes Gottes in Babylon in der Gefangenschaft.

Ist Gott nur im Tempel in Jerusalem zu finden – oder könnte es sogar sein, dass er bei den Gefangenen in Babylon eher zu finden ist als bei den vielen – angepassten – Propheten, die scheinbar sein Wort noch im Tempel in Jerusalem verkünden.

Ihnen droht keine Gefahr von den neuen Machthabern, denn ihre Botschaft entspricht dem Zeitgeist.

Ein Kennzeichen prophetischer Worte war es immer – egal, was der Zeitgeist sagte – Gottes Willen zu verkünden.

Und das sollen sie heute noch – überall in dieser Welt.

Ihr Pfarrer



N a c h r u f

Mit großer Erschütterung erfuhren wir vom Tode von Frau Ursula Pathen.

Jahrelang war sie für den Ortsteil Hühnerfeld im Presbyterium der Gemeinde Altenwald tätig. Dort nahm sie ihren Platz mit der ihr eigenen Art wahr.



Wir werden sie vermissen, die Frau, die oft deutliche Worte fand und damit auch aneckte.

Ihre offene, ehrliche Art war - bei allen Meinungsverschiedenheiten – immer vom Geist geprägt, das Beste für die Gemeinde zu finden.

Frau Pathen wurde im engsten Familienkreis beigesetzt.

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und den Frieden Gottes, den wir spätestens in seinem Reich erleben werden.

Vielleicht kann es ein Trost sein, zu wissen, dass Frau Panthen wieder bei ihrem Mann ist.

Aus der Redaktion

Wichtig !!! Gemeindebrief in eigener Sache !!! Wichtig

Für viele, vor allem ältere Gemeindemitglieder ist der Gemeindebrief die einzige Verbindung zu unserer Kirchengemeinde.

Aber auch die Austräger/-innen des Gemeindebriefes werden älter und können den ehrenamtlichen Dienst nicht mehr leisten.

Deshalb wäre es schön, wenn das eine oder andere Mitglied unserer Kirchengemeinde bereit wäre, viermal im Jahr eine Stunde seiner Zeit zum Verteilen des Gemeindebriefes zu „opfern“.

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

(Kontakt Daten siehe Rückseite des Gemeindebriefes).



GEMEINDEBRIEFE

» ... sind unverzichtbar, weil sie die Kommunikation der Gemeinde vor Ort ermöglichen.

MARGOT KÄSSMANN

Inhalt HANS:

„Auf ein Wort“	3
Aus der Redaktion	4
Berichte/Informationen	5 - 11
Freud und Leid	12- 13
Gottesdienste	14 - 15
Geburtstage	16 - 19
Informationen u. Termine	20 - 27
Kindertagesstätten	28 - 29
Gruppen/Kreise/ sonstige Gottesdienste	30 - 31
Wichtige Adressen	32

Ökumenischer Neujahrsempfang

Am Samstag, den 30.11.2024 findet um 18.00 Uhr in der Katholischen Kirche Allerheiligen, Sulzbach, ein ökumenischer Gottesdienst statt. Im Anschluss laden wir Sie zu einem ökum. Neujahrsempfang zum Beginn des neuen Kirchenjahres im ein.

Neues Presbyterium

Am 8.02.2024 fand in unserer Gemeinde die Neuwahl des Presbyteriums statt.

Für den Ortsteil Altenwald wurde

Wiebke Kopmeier

Sandra Becker

Für den Ortsteil Hühnerfeld wurde

Gabriele Knauber geb. Cordier

Für den Ortsteil Neuweiler wurde

André Fuhrmann

Thomas Winkler

Für den Ortsteil Sulzbach wurde

Catrin Broh (Finanzkirchmeisterin)

Marc Maurer (Baukirchmeister)

Detlef Zell (Vorsitzender des Presbyteriums)

gewählt.

Berichte/Informationen

Der „alte“ Pfarrer ist in Rente, es leben die neuen Pfarrer....

Am 14. Juli trat unser Pfarrer, Rolf Kiwitt, seinen Ruhestand (mit vorgelagertem Urlaub) an und wurde in einem festlichen Gottesdienst in unserer Altenwalder Kirche von unserem Superintendenten Pfarrer Markus Karsch entpflichtet. Diese Entpflichtung meint, dass auf ihm nun nicht mehr die Last eines Gemeindepfarrers lastet, sehr wohl darf er aber weiterhin Gottesdienste halten, taufen oder auch trauen. Allerdings wird er in naher Zukunft erstmal nicht in unserer Gemeinde in Erscheinung treten, um Platz für seinen Nachfolger zu lassen.



Wir haben nämlich das große Glück bereits zwei Pfarrer für unsere Gemeinde zu „haben“ und bedanken uns deshalb auch bei unserem Kirchenkreis für die Unterstützung.

Ab sofort ist Pfarrer Harro Eder für uns zuständig und wird bis Ende Januar die Vakanzvertretung übernehmen. Denn ab Anfang Februar haben wir einen neuen Gemeindepfarrer, Armin Kopper, wechselt zu uns. Darüber sind wir sehr dankbar, denn derzeit herrscht ein akuter Pfarrermangel... wir begrüßen beide Pfarrer auf diesem Weg auch schonmal herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Bei dem Abschied von Pfarrer Kiwitt zu Beginn der Sommerferien waren ca. 390 Menschen im Festgottesdienst, es musizierte unser Posauenorchester unter der Leitung von Christel Gärtner, der Kirchenchor unter der Leitung von Marina Gogelgans, der Gitarrenkreis u. a. mit Pastor Sens sowie Frau Cornelia-Christine Voinescu und beim anschließenden Fest Benedikt Wesner.

Außerdem gab es zahlreiche Grußworte: Frau Natascha Klas von der Firma Fa. Klas Bedachungen, Michael Müller, Vakanzvertreter der kath. Gemeinde, Christian Pauly vom THW, die ehemaligen Presbyter:innen Monika Latz, Christoph Jank und Karl Kopmeier sowie der Vorsitzende des Presbyteriums Detlef Zell und der Bürgermeister Michael Adam.

Auch über einen Beitrag unserer KiTa's Bunttes Leben und Regenbogen durfte sich die Gemeinde freuen.

Berichte/Informationen



Für unseren „Blaulichtpfarrer“ waren auch zahlreiche Menschen der Feuerwehr sowie

des THW anwesend. Wir danken insbesondere dem THW Altenwald an dieser Stelle auch nochmals herzlich für die großartige Unterstützung bei den anschließenden Feierlichkeiten im und ums Gemeindehaus sowie den Helfer:innen am Grill, am Kuchen/Eis-, Getränkestand, in der Küche, den Männern vom Kamintreff, die uns mit Chili Con Carne versorgten, sowie den helfenden Händen beim Auf-/Abbau. Begleitet wurde die Feier von dem Organisten Benedikt Wesner.



Ganz besonders DANKEN wir unserem Pfarrer für seinen unermüdlichen Einsatz in unserer Gemeinde und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute sowie Gottes Segen!

Ihr/euer Presbyterium

Impressionen: <https://evangelisch-sulzbach-saar.de/news/Entpflichtung-Pfarrer-Kiwitt-am-14-Juli-2024>

Bericht über Pfarrer Kiwitt zu seinem Wirken: <https://evangelische-kirche-saar.de/news/Sulzbacher-Blaulichtpfarrer-legt-Talar-und-Einsatzjacke-ab-Rolf-Kiwitt-geht-in-den-Ruhestand>

Fotos Peter Diersch



Berichte/Informationen

Aus dem Posaunenchor

Fronleichnam 2024:

Am 30.5. fand der diesjährige Fronleichnamsgottesdienst in der Sulzbacher Allerheiligenkirche statt. Zusammen mit dem kath. Kirchenchor unter der Leitung von Bernhard Fromkorth durften wir den Gottesdienst musikalisch gestalten. Wegen des unsicheren Wetters wurde die folgende Prozession kurzerhand in die Kirche verlegt. Die weitläufige Sulzbacher Kirche bietet dafür genügend Platz. Das war zwar ein völlig neuer Anblick, aber die Prozession konnte im Trockenen stattfinden.

Konzert Altenheim St. Anna:

Am Sonntag, 7.7. waren wir im Alten- und Pflegeheim St. Anna zu Gast. Bei gutem Wetter konnten wir im Freien spielen. Der Sonnenhof war schön hergerichtet und mit einer tollen neuen Schattierung versehen. Wir hatten ein aufmerksames und dankbares Publikum, das von Rolf Herschler in bewährter Weise durchs Programm geführt wurde. Wir spielten bekannte Lieder zum Mitsingen, sowie einige flotte Oldies. Diese Mischung kam beim Publikum gut an. Es ist schön, wenn wir mit unserer Musik Freude bereiten können.

Nach unserem Auftritt wurden wir noch mit Getränken und leckerem Gebäck bewirtet. Vielen Dank an die tollen Mitarbeiter/innen von St. Anna. Wir kommen gerne wieder.

Entpflichtung Pfarrer Kiwitt:

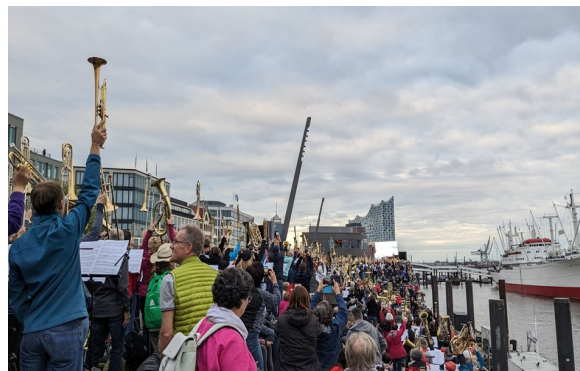
Am Sonntag, 14.7. wurde unser Pfarrer Rolf Kiwitt durch Superintendenten Markus Karsch entpflichtet. Der Festgottesdienst fand in der Altenwalder Kirche statt. Wir durften als Posaunenchor einen Teil der musikalischen Gestaltung übernehmen, nämlich Einzug und Auszug, sowie einen Teil der Gemeindelieder. Nach den folgenden Grußworten ging es zum geselligen Teil in das Gemeindehaus und ins Freigelände. Dort wartete auf die Gäste ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken. Viele nahmen die Gelegenheit wahr, noch einmal mit Herrn Kiwitt zu feiern und ihm Dank für seine Arbeit zu sagen.

Bei bestem Wetter spielten wir im Freien noch ein kleines Unterhaltungsprogramm: "Mein kleiner grüner Kaktus", "When I am 64", und auf besonderen Wunsch von Herrn Kiwitt "Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät?" Ja, es ist schon so spät, und wir werden Herrn Kiwitt vermissen.

Berichte/Informationen

Impressionen vom Deutschen Evangelischen Posaumentag (DEPT) in Hamburg 3. - 5. Mai

Einige Mitglieder unseres Posaunenchores haben an der Großveranstaltung in Hamburg teilgenommen. Es war ein tolles Erlebnis, mit mehr als 15 000 Bläsern zu musizieren und Gottesdienste zu feiern. Der Bericht darüber stand schon im letzten "HANS", aber es gab noch keine Bilder. Deshalb an dieser Stelle einige Impressionen:



Christel Gärtner



Aus dem Kirchenchor

Mit einem sehr ins Auge fallenden Plakat, das leider nicht überall ankam, hatten wir für unser Konzert geworben – trotzdem war die Kirche gut besucht!

Durch den Wechsel zwischen Darbietungen des Chores (Leitung Marina Gogelgans), des Blockflötenensembles (Leitung: Anna Slepova) und solistischen Stücken (Klavier und Querflöte und Klavier vierhändig – Mark Belenki mit Anna Slepova und Alexander Brückner) war das Konzert sehr kurzweilig. Die Ausführenden wurden mit großem Applaus belohnt, die Kirchengemeinde mit etlichen Spenden.



Berichte/Informationen



Nach den Ferien trifft sich der Chor wieder zu regelmäßigen Proben jeden Montag um 17:00 Uhr im Gemeindesaal in Sulzbach. Neue Sängerinnen und Sänger sind stets herzlich willkommen!

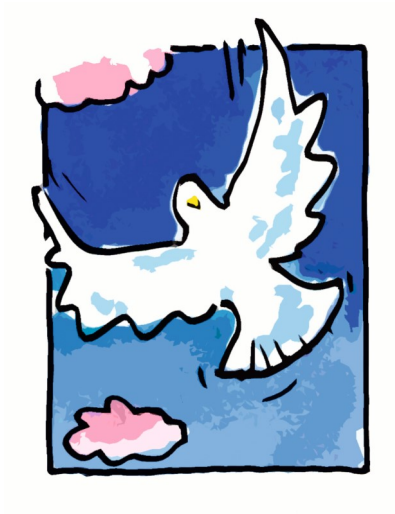
Der erste Einsatz des Chores wird das Singen zum Reformationsfest am 31. Oktober sein, ebenfalls singen werden wir am Totensonntag und am 1. Advent.

Geplant ist auch ein weiterer Auftritt im Seniorenheim Haus Friedrich Ludwig Jahn in Dudweiler, in dem zwei unserer Ehemaligen jetzt wohnen.

Christiane Siewert

Freud und Leid

Taufen



Trauungen



Beerdigungen

Freud und Leid



Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Sulzbach/Saar

Gottesdienste Sept. / Okt. / Nov. 2024

01.09.	Myriam	Sonntag	10.00 Uhr	Neuweiler
08.09.	Sonntag	10.00 Uhr	Sulzbach mit Abendmahl	
15.09.	Sonntag	10.00 Uhr	Altenwald mit Abendmahl	
22.09.	Sonntag	10.00 Uhr	Neuweiler mit Abendmahl	
29.09.	Sonntag	10.00 Uhr	Sulzbach	
06.10.	Sonntag	10.00 Uhr	Sulzbach (Erntedank)	
13.10.	Sonntag	10.00 Uhr	Altenwald mit Abendmahl (Erntedank) mit KiTa Bunttes Leben	
20.10.	Sonntag	10.00 Uhr	Neuweiler mit Abendmahl	
27.10.	Sonntag	10.00 Uhr	Sulzbach mit Abendmahl	

31.10.	Sonntag	19.00 Uhr	Kreuzkirche Herrensohr (Reformationstag)
03.11.	Sonntag	10.00 Uhr	Sulzbach mit Abendmahl
10.11.	Sonntag	10.00 Uhr	Altenwald mit Abendmahl
17.11.	Sonntag	10.00 Uhr	Neuweiler mit Abendmahl
20.11.	Mittwoch	19.00 Uhr	Sulzbach (Buß- und Betttag)
24.11.	Totensonntag	09.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Altenwald Sulzbach Neuweiler
01.12.	Sonntag	14.30 Uhr	Neuweiler mit der Frauenhilfe 1. Advent
08.12.	Sonntag	15.00 Uhr	Sulzbach mit den Kita's Buntes Leben u. Regenbogen



Geburtstage im September 75 Jahre und ab 80 Jahren

**Geburtstage im Oktober
75 Jahre und ab 80 Jahren**





**Geburtstage im Oktober
75 Jahre und ab 80 Jahren**

**Geburtstage im November
75 Jahre und ab 80 Jahren**

Geburtstage im November 75 Jahre und ab 80 Jahren



Informationen und Termine

Aus unseren Nachbargemeinden

Evangelische Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr

Veranstaltungen Sep-Nov 2024 der Ev. KG Dudweiler/Herrensohr

1. Freitag, 06.09., 19.00 Uhr, Kreuzkirche Herrensohr, 62. Abendmusik in der Kreuzkirche, Das Cevico-Ensemble spielt (Trio-)Sonaten des deutschen und des italienischen Barock, u.a. von Vivaldi, Corelli, Händel, Telemann, Bach und Heinichen
2. Diaspora-Studientag des Gustav-Adolf-Werk Rheinland. Studientag zum Thema "Neue Gemeindeformen - Erprobungsräume - Pioneering", 7. September 2024, 9:30 - 17 Uhr im Oberlinhaus, Dudweiler
3. Tag des offenen Denkmals in der Kreuzkirche am Sonntag, dem 8. September, 11-17 Uhr
4. Diakonierundfunkgottesdienst. Zum Auftakt der diesjährigen Spendenaktion des diakonischen Werkes unter dem Titel: „Damit ihr leben könnt“ laden wir am 15. September um 10.00 Uhr herzlich in die Kreuzkirche ein. Da der Gottesdienst live in SR2 übertragen wird, bitten wir alle Besucher/innen bis spätestens 9.50 Uhr für letzte Absprachen Platz zu nehmen.

Evangelische Kirchengemeinde Friedrichsthal



CHORFORMATION HORIZONT lädt zu einer „Kleinen Abendmusik“ am Sonntag, 01.09.2024 in die evangelische Kirche Friedrichsthal ein.

Die Sängerinnen und Sänger der CHORFORMATION HORIZONT möchten zu einer „Kleinen Abendmusik“ am 01.09.2024 um 18.00 Uhr in die evangelische Kirche Friedrichsthal recht herzlich einladen.

Das Programm wird aus thematisch und stilistisch unterschiedlichen Vokalstücken aus verschiedenen Epochen zusammengestellt sein. Die instrumentale Begleitung des Chores erfolgt von Marie-Luise Keller-Sandner (Klavier) und Claudia Hoffmann (Querflöte), die ebenfalls instrumentale Zwischenspiele zu Gehör bringen werden.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir eine Kollekte zu Gunsten des Posauenchores der evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsthal.

Informationen und Termine

Gemeindeversammlung am 27.10.2015 im großen Saal des Gemeindezentrums Auf der Schmelz um 11.15 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zur Gemeindeversammlung im Ev. Gemeindehaus.

Hier haben alle Gemeindeglieder die Möglichkeit, sich über wesentliche Vorgänge des Gemeindelebens zu informieren, sowie Fragen, Anregungen und Bedenken vorzubringen.

In ihr wird über die Gesamtlage der Kirche berichtet. Die Gemeindeversammlung kann Vorschläge zur Verbesserung und Bereicherung des Gemeindelebens machen. Das Presbyterium wird über diese Vorschläge beraten und die Gemeinde in geeigneter Weise über seine Entscheidungen unterrichten.

Tagesordnung:

- TOP 1: Bericht des Vorsitzenden über den Zustand der Gemeinde
- TOP 2: Berichte der Kirchmeister*innen über den Zustand der Gemeinde
- TOP 3: Gesamtkirchengemeinde
- TOP 4: Pfarrstellenbesetzung
- TOP 5: Berichte aus den KiTas
- TOP 6: Bericht über die Arbeit mit Jugendlichen
- TOP 7: Verschiedenes

Alle Gemeindeglieder können Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung stellen. Dies kann vor oder während der Versammlung geschehen. Es besteht allerdings kein Anspruch auf Behandlung dieser Anträge. Über Anträge, die vor der Gemeindeversammlung gestellt werden, entscheidet das Presbyterium, über solche, die während der Versammlung gestellt werden, der Vorsitzende des Presbyteriums.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung gibt es ein gemeinsames kostenloses Mittagessen.

Das Presbyterium

Informationen und Berichte

Pfarrer Rolf Kiwitt blickt zurück auf seine Verabschiedung.

Montagabend, fast 22 Uhr, und ich denke an die Verabschiedung in Altenwald.

Wie war sie für Sie?

Wie war sie für mich?

Über meine Gedanken kann ich schreiben. Sie war überwältigend!

Angefangen mit dem Einsatz so vieler Menschen an diesem Tag für diese Feier – Chili con Carne – mit dunkler Schokolade, um dem Geschmack abzurunden! Leider bin ich nur zum Probieren gekommen, doch das, was ich schmeckte, war vorzüglich!

Dank an den Kamintreff – ich wünsche euch noch viele solche Geschmackserlebnisse!

Dank an „meine“ Blaulicht-Organisationen.

Dem THW für den Einsatz vor und nach dem Fest bei Auf- und Abbau.

Dank an THW, Feuerwehr, Notfallseelsorge und wen ich vielleicht vergessen oder übersehen habe – Entschuldigung!

Ich hätte mit weniger Besucher*innen gerechnet!

Dank an diejenigen, die bei der Gestaltung des Gottesdienstes geholfen haben: der Kirchenchor unter Leitung von Frau Gogelgans, der Posaunenchor unter der Leitung von Frau Gärtner, meiner langjährigen Organistin Frau Voinescu und dem Ensemble „Happy Guitars and little friends“, die sich so intensiv auf diesen Tag vorbereitet haben.

Dank an die Kindergärten, die mir gezeigt haben, dass sie mich vermissen werden.

Dank an die katholischen Kollegen für ihr Dasein und ihre lieben Worte. Ich denke, mehr Ökumene geht nicht!

Dank an Sie, liebe Gemeinde!

Wie schon oben geschrieben, hätte ich nicht mit so vielen Menschen an diesem Tag gerechnet.

Es war wunderschön, die „Weißt-du-noch“-Geschichten zu hören und zu lesen.

Ich wünsche mir – wenn Sie sich trauen oder mögen – weiterhin „Weißt-du-noch“-Geschichten von Ihnen.

Ja, sie sind nicht immer glatt, manche setzen sich sicher auch mit meinen Ecken und Kanten auseinander – und das ist gut so!

Keiner von denen, die in der Öffentlichkeit stehen, ist unumstritten – und das ist gut so.

Informationen und Berichte

Es muss um die Auseinandersetzung um den richtigen Weg der Gemeinde gehen, und da darf nicht zählen, wie wichtig sich jemand nimmt – oder von anderen genommen wird.

Zuletzt ein riesiger Dank an das Presbyterium und diejenigen, die ihnen beiseite standen.

Danke dafür, dass ich nichts von dem gemerkt habe, was wohlmöglich im Vorfeld zu Diskussionen geführt hat.

Danke für den großartigen Einsatz um diesen Tag herum!

Danke für die – in meinen Augen – sehr gelungene Feier!

Ich werde euch vermissen:

die Diskussionen,

die Wutausbrüche,

die fliegenden Fetzen,

das Lächeln auf den Gesichtern,

den Stolz, wenn wir etwas erreicht hatten,

die Zufriedenheit, wenn alle Auseinandersetzungen zum richtigen Ziel führten,

auch wenn wir gemeinsam Umwege gegangen sind!

Was bleibt zum Ende meiner Dienstzeit hier in zu sagen?

Das übliche lachende und weinende Auge?

Sicher, denn eine erlebnisreiche und bereichernde Zeit endet und es beginnt eine Zeit der freien Verfügung.

Und es bleiben – so Gott will – noch viele Jahre der Begegnungen in der Gemeinde, die uns am Herzen liegt.

Ihr – noch – Pfarrer Rolf Kiwitt



Zimtklänge

ICH BIN
DAS LICHT
DER WELT

Wohnzimmer-

WEIHNACHTSSHOW

SA. 30.11.24 - EV. KIRCHE SULZBACH

FR. 13.12.24 - STADTHALLE PÜTTLINGEN

SO. 15.12.24 - ST. MARKUS KIRCHE FÜRTH

SA. 21.12.24 - EV. KIRCHE DIRMINGEN

SO. 22.12.24 - EV. KIRCHE DIRMINGEN



www.ZimtKlaenge.de



EINLADUNG ZUM KINDERTAG

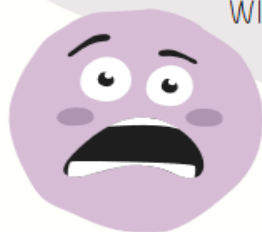
AM 28.09.2024 VON 18 BIS 22 UHR

ANGST UND HOFFNUNG

Wir nutzen die Abendstunde, um uns mit unseren Ängsten zu beschäftigen und vor allem zu erfahren, wie wir gut mit ihnen umgehen können. Für Verpflegung ist gesorgt. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

IN DER
EVANGELISCHEN
KIRCHE IN
NEUWEILER



Anmeldung

06897/55366 oder
sulzbach-saare@ekir.de

Der nächste Kindertag findet voraussichtlich am 30.11.24 von 10 bis 14 Uhr statt.

BUNTES LEBEN

Aus der Kita BUNTES LEBEN

Und wieder blicken wir auf ereignisreiche Wochen zurück...

Ein großes Highlight war unser diesjähriges Sommerfest am 20. Juli. Wir haben uns über eine große Besucheranzahl und über den tollen Erfolg gefreut. Bei Zuckerwatte, schöner Musik, leckerem Essen (Burger & Pommes) und lustigen Spielen, war die Tombola das Ereignis des Festes. Außerdem hatten die Kinder ein selbstkomponiertes Lied zu ihrem Besten gegeben. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Helfern, dem Orga-Team und dem Förderverein für ein rundum gelungenes Fest bedanken.

Am 14. Juli fand die Verabschiedung von Herrn Pfarrer Kiwitt in der evangelischen Kirche in Altenwald statt. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Pfarrer Kiwitt für die jahrelange Unterstützung und die Zusammenarbeit bei den zahlreichen Gottesdiensten. Wir wünschen Herrn Pfarrer Kiwitt an dieser Stelle nochmals alles erdenklich Liebe, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Ein weiterer Abschied wurde in der KiTa zelebriert. Nach der Abschlussfeier am 10. Juli hatten die diesjährigen Schulkinder am 31. Juli ihren letzten Tag im Kindergarten. Wir wünschen euch einen tollen ersten Schultag, eine ereignisreiche Zeit in der Schule, viel Spaß beim Lernen und Gottes reichen Segen. „Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott euch fest in seiner Hand.“

In den letzten Wochen konnten wir auf eine tolle Unterstützung zahlreicher Praktikanten bauen. Danke an Hannah, Vivian, Isabelle, Andreas und Kai. Auch euch wünschen wir von Herzen viel Erfolg bei eurem weiteren Berufsweg, viele tolle Begegnungen mit Kindern und Familien und Gottes Segen.

Informationen und Berichte

Wenn die Schulkinder verabschiedet werden, dürfen wir neue Kinder mit ihren Familien in unserer KiTa Willkommen heißen.

Seit Kurzem kommen Emil und Oskar zu uns in die KiTa. Die beiden haben sich schon gut im KiTa-Alltag eingelebt und sich an die Abläufe bei uns gewohnt.

Wir wünschen euch und euren Eltern eine schöne Zeit im Kindergarten, viele spannende Momente und Gottes reichen Segen!

Als Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzender in unserem Förderverein danken wir Christoph Six in aller Freundlichkeit für das den Kindern, den Familien und dem KiTa-Team entgegengebrachte Engagement, Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit. Danke für unzählige organisierte Kleider-Basare, Weihnachtsmärkte, Sommerfeste, durch Spenden für die Kinder ermöglichte Spielgeräte und Vielem mehr.

Herr Michael Scholtes wird fortan der Vorsitzende unseres Fördervereins sein. Wir freuen uns auch hier auf eine gute Zusammenarbeit.

Julia Bernardy



Informationen aus der KiTa



Regenbogen



Neues aus der ev. Kindertagesstätte Regenbogen

Besuch des Marktes

Im Juni besuchten die zukünftigen Schulkinder den Markt in Sulzbach. Dort kauften die Kinder am Obst- und Gemüsestand frische Erdbeeren für das Frühstück. Außerdem hatten sie die Möglichkeit am Stand des Bäckerinnungsverbandes Saarland verschiedene Brotsorten, wie beispielsweise, das St- Martina –Brot, das mit Mehl aus der Schweiz gebacken wird, zu probieren. Die Bäcker erzählten den Kindern, wie das Brot gebacken wird.

Auf den Markt möchten die Kinder zukünftig öfters gehen.

Abschiedsfeier der zukünftigen Vorschulkinder

Der Schulanfang rückt näher und für die zukünftigen Schulkinder der ev. Kindertagesstätte Regenbogen kommt der nächste große Schritt in Ihrem Leben näher.

Am 5. Juli haben wir unsere 27 zukünftigen Schulkinder in einer gemeinsamen Feier verabschiedet.

Die Kinder hatten im Vorfeld Tänze und Lieder einstudiert, die sie jetzt stolz ihren Eltern und Geschwistern zeigen konnten. Nach der Aufführung der Tänze und Lieder konnten sich alle an einem reichhaltigen Buffet stärken. Für dieses Buffet möchte sich die Kita noch ganz herzlich bei den Eltern bedanken. Als Abschiedsgeschenk erhielten die Kinder eine gefüllte selbstgestaltete Tasche mit ihrem Portfolio, sowie einem T-Shirt mit Schulkind Aufdruck. Es war für alle eine schöne Abschiedsfeier und die Kinder freuen sich schon auf die letzten gemeinsamen Tage in der Kita.



Wir wünschen unseren Vorschulkindern alles Gute auf ihrem neuen Weg

Informationen aus der KiTa



Lesestunde im Salzbrunnenhaus mit Stefan Gemmel

Eine besondere Lesestunde im Salzbrunnenhaus konnten die Kinder der ev. Kindertagesstätte Regenbogen Sulzbach am 16.07.2024 erleben. Gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften verbrachten die Kinder eine Lesestunde im Salzbrunnenhaus mit dem Autor Stefan Gemmel. Dieser las den Kindern das Buch „Die Jeti`s sind los“ vor. Gespannt hörten die Kinder der Geschichte zu.

Danach nahm sich der Autor noch die Zeit für ein gemeinsames Foto, mit den Kindern ins Gespräch zu gehen und ihnen Autogramme zu geben. Für die Kinder war dies eine Aufregende Lesestunde, von der sie noch Tage später in der Kita erzählten.

Carmen Becker



Gruppen und Kreise / Sonstige Gottesdienste

Frauenhilfe Neuweiler (Ansprechpartnerin Frau Latz, Tel. 06897/52197)
14-tägig, mittwochs, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Neuweiler

Frauenhilfe Sulzbach

donnerstags 15.00 Uhr im Gemeindehaus Sulzbach, Auf der Schmelz, Inform. bei Frau Hamdorf. Tel. 6 12 66
12.09. / 10.10. / 14.11. / 12.12.

Montagsabendkreis Hühnerfeld

alle 14 Tage, 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus Hühnerfeld,
Informationen bei Fr. Piro, Tel. 8 68 13



Dienstag-Abendkreis Sulzbach

1. Dienstag im Monat 15.00 Uhr im Gemeindehaus Sulzbach, Auf der Schmelz
Wegen den nächsten Treffen wenden Sie sich bitte an Frau Bayer Tel. 5 34 55

Mittwochskreis Neuweiler (Ansprechpartnerin Frau Schreiber)

donnerstags, 19.00 Uhr im Sitzungszimmer

Club-82 Sulzbach

14-tägig, donnerstags, 19.00 Uhr im Gemeindehaus
01.09. Saarweinfest mit Umzug / 12.09. Sackloch werfen / 26.09. Turnen mit Gerlinde / 10.10. Oktoberfest / 07.11. Gemütlicher Abend / 21.11. Spieleabend / 05.12. Der Nikolaus kommt / 19.12. Weihnachtsfeier

Treff mit Dipp Neuweiler

19.30 Uhr im Sitzungszimmer
12.09. / 17.10. / 20.11. / 22.12. um 17.00 Uhr

Kamintreff Sulzbach

14-tägig, donnerstags, ungerade KW, 20.00 Uhr im Kaminzimmer Gemeindehaus Sulzbach
05.09. Angrillen / 19.09. Glasmalerei Frese / 31.10. Bayerischer Abend und Planung 1. Halbjahr 2025 / 14.11. Kupferbergwerk / 28.11. Altstadt Saarbrücken / 12.12. Abschlussessen

Gruppen und Kreise / Sonstige Gottesdienste

Kirchenchor Sulzbach

montags, ab 17.30 Uhr im Gemeindehaus großer Saal

Posaunenchor Neuweiler

freitags, 19.30 Uhr in der Kirche Neuweiler



Kirchlicher Unterricht

Alle 14 Tage im Gemeindehaus Sulzbach, Auf der Schmelz, außer in den Schulferien

Katechumen(innen)en

dienstags, gerade Kalenderwoche, ab 16.30 Uhr

Konfirmand(inn)en

dienstags, ungerade Kalenderwoche, ab 16.30 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit

Jugendleiterin: Nicole Gerhardt, 01622-102060 Telefon, Whatsapp, Signal

Kindertag in der Ev. Kirche Neuweiler, Martin-Luther-Straße 45, Sulzbach

28.09. von 18.00 bis 22.00 Uhr - Motto: „Angst und Hoffnung“

Der nächste Kindertag findet voraussichtlich am 30.11. von 10.00 bis 14.00 Uhr statt.

Anmeldung unter 06897/55366 oder per Mail. sulzbach-saar@ekir.de

Besuchsdienst Neuweiler und Sulzbach
nach Vereinbarung

Arbeitskreis Ökumene

Herr Detlef Zell Tel. 0152/23169014

Wichtige Telefonnummern der Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach/Saar

Vakanzvertreter

Pfr. Hans Harro Eder

0173/7115296

Vorsitzender des Presbyteriums

Detlef Zell

0152/23169014

Gemeindebüro im Gemeindehaus

Frau Jachmann, Herr Gärtner

31 05 / 5 53 66

Fax: 5 54 85

Auf der Schmelz 22 a

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebüro: sulzbach-saar@ekir.de

Kindertagesstätte „Buntes Leben“ Hühnerfeld im Martin-Luther Haus

Grüblingstraße 61 a, 66280 Sulzbach

Leiterin: Frau Tosha Governali

E-Mail: huehnerfeld@evkita-saar.de

5 30 30

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Sulzbach

Auf der Schmelz 20 a, 66280 Sulzbach

Leiterin: Frau Carmen Becker

E-Mail: sulzbach@evkita-saar.de

5 21 78

Hausmeister und Vermietungen Altenwald, Hühnerfeld und Sulzbach

Frau Kathrin Mauer

0176/92249413

Hausmeister Neuweiler

Herr Bernd Lau

0157/50680517

Homepage: evangelisch-sulzbach-saar.de

Impressum/Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Sulzbach/Saar

Auf der Schmelz 22 a, 66280 Sulzbach

Bankverbindung: Vereinigte Volksbank eG: IBAN:DE93 5909 2000 8029 1700 03

BIC: GENODE 51 SB 2

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Presbyterium vertreten durch den Vorsitzenden.

Dieser Gemeindebrief ist kostenlos!